

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 48

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Keine simple Protestation.

Was fällt den klugen Räten ein?
Simplon soll in Zukunft *Simpfeln* heißen?
Und ein Dorf bewohnt von *Simpeln* sein?
Das gemahnt ja fast an's Pöffenreiben,
Ganz als wären wir ein Überlein
Aus der klugen Welt herauszureißen.
Ei, da können Alle groß und klein,
Niemals den gerechten Zorn verbeißen
Simpler werden? — mehr als halb gemein:
Die Benamntung Itolz von sich zu schmeißen
Würde pochen jedes Bäuerlein.
Seinen schwarzen Irrtum überweisen —
Will vielleicht der Rat zum Schlusse sein;
Uns mit *Simpfeln* zusammenschweißen?
Unser liebes Simplon donnert: Nein!

Seiri: Gäll Nuedi, das isch e Mal öppis für Di, die Volkszellig, da häsch gwüß e Sausfreund!

Nuedi: Woher au, wüßt' ja nüd worum?

Seiri: Wo woll Nuedi, Du wärtsch scho lang gern in e Vorstand ie cho, jeh chasch dänn als Volkstand uf der Familieleiste zeichne!

Verkehrtes punkto Verkehr.

Den Doktor Janggen ärgert sehr St. Gallens Schule für Verkehr. Dieselbe trachtet schlau zu sein im Staatsgebäude gegen Weiten. Der Große Rat macht ihr Verdruß von wegen Nichtbejahungs-Schluß. Man hat's dem klugen Doktor Janggen mit seinem Antrag zu verdanggen. Er rettet halt, ich merk es schon, den Staatshausweiten dem Kanton. Es ist nicht recht mit Doktor Janggen im Tagblatt so darob zu zanggen. Das Zeughaus-Unterrichtslokal ist lange nicht so sehr fatal. Das Augenlicht von Doktor Janggen wird keineswegs davon erkrankgen. Wenn etwa Lärm und Laufen tört, es wird von ihm ja nicht gehört; Und also hofft der Doktor Janggen, es möchte doch der Rat nicht wanggen. Damit die befre Konkurrenz sich strecken kann auf nächsten Lenz. So bringt der tapfere Doktor Janggen St. Galler Humbug wohl zum Schwanggen. Das Tagblatt schweige wo der Rat so wohlgeinnt gejangget hat. Sonit nimmt der Advokatus Janggen den frechen Schreiber vor die Schranggen.

Briefkasten der Redaktion.



R. K. i. B. Der „Woggis“ kam sehr gelegen. Gruß! — **T. P. i. B.** Mit Dank verwendet. — **H. S. in Z.** Lassen wir diesen pädagogischen Gras- und Klee-fanatiker ruhig weiter schwadronieren. Der Mann ist wohl schon seit längerer Zeit geistig unzurechnungsfähig und darum zu bemitleiden. — **A. C. i. Z.** Das Gäßlein tut ganz gut. Dank! — **D. v. B.** Mit Dank teilweise verwendet, anderes muß warten. — Wagenladung abgegangen. Gruß! — **F. M. i. O.** Da sehen Sie, wie's geht, wenn man mit seiner Pflichtigkeit der Zeit um 500 Jahre vorausgeißt ist. Seitdem das Schulbürgerstücklein, die bürgerliche Zeit der Sonne um 1/2 Stunde vorzurichten, offiziell sanktioniert wurde, gibt's bei uns eben Viele, die glauben, die Sonne erhebe sich jetzt auch 1/2 Stunde früher als vormem. Zu bedauern bleiben nur in Folge dieser gelehrten (!) Ansichten unsere Schulfinder, deren man allerdings früher nicht so viele mit Brillen versehen bemerkte. Aber der moderne Zeitgeist will es so! — **Falk.** Kam sehr gelegen, einiges muß indessen zurückgelegt werden. Dank! — **H. i. B.** Es ist immer noch Platz da bei einer sparsamen Einteilung, doch muß naturgemäß den internen Dingen die Priorität gewahrt werden.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Rasche Hilfe!

Von vielen Schweiz. Ärzten, Apothekern und Geheilten wird bezeugt, daß **Einreibungen mit Rheumatol** vortrefflich wirken bei allen durch **Erkältung verursachten rheumatischen Leiden**, Muskel- u. chronischem Gelenk-Rheumatismus, Gliederreizen, Gelenkschub, Nerven-, Hüft- u. Rückenweh, sowie bei Brust-Katarrh, Husten, Heiserkeit. — Rheumatol ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche mit Gebrauchsanweisung.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft **Rathausplatz**, mit Filialen **Bahnhofplatz** Café du Nord, **Paradeplatz** unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52
Lager in feinen Flaschenweinen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingepprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

Chronomètre Alpina

GENÈVE 1896 PARIS 1900 **Präzisionsuhr** Ersten Ranges.
Höchste Leistungen Mässige Preise.
Durch Uhrenhandlungen vertreten an allen grösseren Plätzen.
Association Horlogère Suisse BIENNE-GENÈVE.

ALPINA BIENNE

101 X

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen, Zürich I.

Frühstück-Suppen Suppen-Rollen
MAGGI
Bouillon-Kapseln Maggi's zum Würzen

30-52

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6 und 7. Versandt gegen Nachnahme.

A. Zehnder, Limmatquai 96 — Bahnhofbrücke 25-26 Zürich I.

Patent-Bureau Prospekte Steiger Diezker u. Auskunfft Zürich ul. gratis

42-X

„Der Nebelspalter“ Vierteljährlich Fr. 3.